

Cybercrime: Internetbürgerwehr

Betrug, Erpressung, Drohungen: Täglich werden mit falschen Online-Shops Millionen geschaffelt. Die Internetbürgerwehr knöpft sich die Betrüger vor – mit dem Ziel, die Verfolgung aufzunehmen und cyberkriminelle Geschäfte aufzudecken.



Quelle Film: <http://youtu.be/PteRbgMy9b8>

Fragen zum Hörverstehen

Antworte, falls nicht anders verlangt, in ganzen und treffenden Sätzen.

1. Wie wird „Cybercrime“ in diesem Video definiert?
 - Geldmacherei durch besonders aggressive Online-Werbung
 - Internetshops, auf denen der Käufer bezahlt, aber die Ware nie erhält
 - Erpressungsaktionen via Internet, um durch Lösegeld reich zu werden
2. Eigentlich sollte man es sofort merken, wenn man in einem Fake-Shop einkauft, denn die Internetseiten sind sehr unprofessionell programmiert.
 - richtig
 - falsch
3. Keine bekannte kriminelle Organisation macht mehr Geld in so kurzer Zeit.
 - richtig
 - falsch
4. Bürgerwehren sind legitim, aber gewisse Regeln müssen eingehalten werden. Was wird nicht genannt?
 - Nie jemanden beleidigen.
 - Die Angaben müssen wahr sein.
 - Es dürfen keine Namen genannt werden.
5. Verschiedene Elemente geben Hinweise auf die Echtheit der Shops. Welche sind dir bekannt?

.....

.....

.....

6. Warum muss der interviewte Mann im Video anonym bleiben?

.....

.....

.....

7. Wozu dient die Internetseite autosec4u.info?

.....
.....
.....

8. Wie kommt es dazu, dass die Fake-Shops bei der Google-Suche so weit oben angezeigt werden?

.....
.....
.....

9. Wozu dient eine „whois-Abfrage“? Welche Entdeckung macht der Mann bei seiner Abfrage?

.....
.....
.....
.....

10. Auf autosec4u.com mitzuhelfen, ist nicht ganz ungefährlich. Weshalb?

.....
.....
.....

11. Warum gelang es der Polizei, einige Täter zu verhaften?

.....
.....
.....
.....

12. Was sind Finanzagenten und was haben sie mit Cybercrime zu tun?

.....
.....
.....

